



Standardeinsatzregeln (SER)

Grundlagen



Freiwillige Feuerwehr Bennisen





- Die Standardeinsatzregeln der Feuerwehr Bennigsen dienen als Ergänzung zu den bestehenden FWDVs der Feuerwehren im Brand- und Hilfeleistungseinsatz.
- Diese gelten in erster Linie für die Ortsfeuerwehr Bennigsen, um ein einheitliches, effizientes und sicheres Vorgehen, bei verschiedenen Einsatzlagen zu gewährleisten.
- Durch ein standardisiertes Ablaufschema werden Vorgänge besser verinnerlicht und können zu jeder Tages- und Nachtzeit von jeder in der Feuerwehr Bennigsen aktiven Person abgerufen werden.
- Die Standardeinsatzregeln sollen als Gedankenstütze dienen und zu einer Stressreduzierung führen, da die Abläufe allen feuerwehraktiven Personen bekannt sind.
- Die Standardeinsatzregeln bilden ein Rahmenwerk der erwarteten Vorgehensweise abhängig vom jeweiligen Einsatz. Detailfragen zu einzelnen Punkten können in separaten Ausbildungshinweisen ausgelagert sein (Beispiel: LKW-Unfall)
- Die Führungskraft kann abhängig von der Lage am Einsatzort von den Standardeinsatzregeln abweichen.
- Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in den SER auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.



Abkürzung	Bedeutung
SER	Standardeinsatzregel
AAO	Alarm- und Ausrückeordnung
ELW	Einsatzleitwagen
TS	Tragkraftspritze
SW2000	Schlauchwagen
LF20 Logistik	Löschgruppenfahrzeug Logistik
BGL	Bennigsen, Gestorf, Lüdersen
PSA	Persönliche Schutzausrüstung





Fahrzeug	Soll-Stärke
ELW	1/4
LF8/6	1/8
LF20 L	1/8
LF16/12	1/8
SW2000	1/2



- Die Einsatz- oder Zugführung wird wie folgt besetzt:



- Die Fahrzeuge werden personell nach Anweisung der Einheitsführer besetzt.
- Kräfte, die nicht auf die Fahrzeuge eingeteilt werden, verbleiben als Reserve am Feuerwehrhaus.
- Kamerad mit höchstem Dienstgrad meldet Mannschaftsstärke an ELW (Funkrufname: 20/11/10)



- Alle Einsatzkräfte, die sich im Verkehrsraum aufhalten (wovon z.B. bei einem Verkehrsunfall auszugehen ist), müssen geeignete Warnkleidung tragen (Warnweste).
- Darauf kann verzichtet werden, wenn Schutzkleidung und Funktionskennzeichnung mit entsprechender Warnkennzeichnung nach HuPF (Herstellungs- und Prüfungsbeschreibung für eine universelle Feuerwehrschutzkleidung) getragen wird.



- Im Alarmfall, nach dem Betreten der Fahrzeughalle, melden sich die Einheitsführer der jeweiligen Fahrzeuge mit einem Magneten am Meldepunkt an.
- Dabei ist die geltende Alarm- und Ausrückeordnung der Feuerwehr Bennigsen abhängig vom Meldebild zu beachten. Der angemeldete Einheitsführer führt das Alarmfax mit zum Fahrzeug.
- In erster Linie sollen die Fahrzeuge von den eingesetzten Gruppenführern oder deren Stellvertreter besetzt werden.
- Ist abzusehen, dass keiner der vorher genannten Personen eintrifft oder sich via Divera abgemeldet hat, wird die Position von einem ausgebildeten Gruppenführer besetzt.



- Der Einsatzleitwagen (ELW) dient in erster Linie zur Kommunikation an der Einsatzstelle
- Er ist kein Transportfahrzeug!
- Das Ablegen von Ausrüstung und Einsatzkleidung, u.a. Feuerwehreinsatzhelme, auf der Funk- Kommunikationsausrüstung ist strengstens untersagt.

▪ Dokumentation

- Einsatzverlauf, eingesetzte Mittel, Personal etc. sind im Standard-Einsatzbericht (Papier) durch die jeweiligen Fahrzeugführer zu dokumentieren und zeitnah in FeuerOn zu erfassen.

▪ Änderungen / Aktualisierungen

- Die SER werden durch die eingesetzten Gruppenführer erstellt und bei Bedarf aktualisiert. Die Veröffentlichung wird durch den Ortsbrandmeister veranlasst.

▪ Mitgeltende Unterlagen

- Alarm- und Ausrückeordnung (AAO)
- Feuerwehrdienstvorschriften

▪ Verteiler

- Ortsbrandmeister / stellvertretender Ortsbrandmeister Bennigsen
- Alle einsatzfähigen Mitglieder der Einsatzabteilung der FF Bennigsen